



14.2.2015 Miskopf 2623m

Pulver oder Firn, auf alle Fälle Südseite... nach Fedors Erkundungstour freuten wir uns auf beides!

Zu 12t fuhren wir bei leicht gräulichem Wetter ins Navistal auf dem Oberweg bis kurz vor dem Gasthaus Eppensteiner. In einer Ausweiche konnten wir unsere Autos abstellen und von dort weg auf einem steilen Waldweg rasch an Höhe gewinnen. Sobald wir zu den einzeln stehenden Lärchen kamen, blinzelte auch schon die Sonne freundlich zwischen den Wolken hervor. Vor uns breiteten sich herrlich weite, nur mäßig steile Hänge aus. Nach knappen 600Hm sehen wir die wunderschön gelegene Mislalm, die wir links liegen lassen! Wir bewegten uns auf eine kurze Steilstufe zu und stiegen bei zunehmender Windstärke nach und nach über die erste und dann noch über die zweite höher, um dann über einen breiten flacheren Rücken auf das Gipfelkreuz zu zusteuern, mächtig gegen den Seitenwind ankämpfend. Ein Rudel Gämsen hatte sich weiter östlich in die weite, geschützte Mulde der Mislböden geflüchtet, nachdem es in einiger Entfernung unsere Spur kreuzte. Von Süden drückten die Wolken näher, aber das Sonnenlicht strahlte immerhin noch so viel, dass wir im oberen Teil der Abfahrt den etwas erweichten Pulver genießen konnten und im unteren Teil der Schnee etwas aufgefirnt war, bis uns auf den letzten 100Hm die Schneedecke nach fast jedem Schwung die Sicht auf das Wiesengrün frei gab!

Alle wieder heil beim Auto, also hatten wir neuerlich einen guten Grund diese Tour beim „Eppensteiner“ genüsslich ab zu runden!